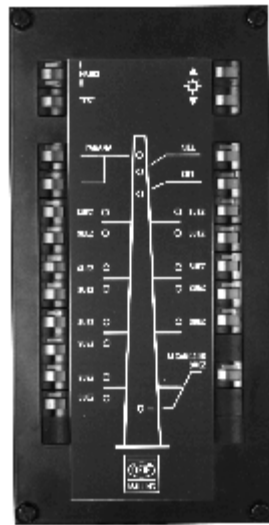


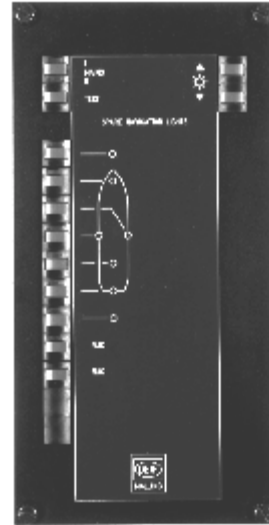
# Laternensteuertafeln

Typ 827

4921250024C



**827.72/18 Signallampen**



**827.74/09 Positionslampen**

- **Kompakte Steuertafel mit Drucktasten, Anzeigelampen (LED's) und akustischem Alarm**
- **Steuerung von bis zu 22 Positions- oder Signallampen pro Steuertafel**
- **Automatische Umschaltung auf Ersatzstromversorgung**

## Lieferbare Typen

Typ	827.72..	827.721..	827.74..
Spannung	220V AC	115V AC	24V DC

## Anwendung

Die Laternensteuertafeln des Typs 827 sind für die Steuerung und Überwachung von Schiffslaternen vorgesehen. Die Laternen (Positions- und Signallampen) werden entweder zusammen oder einzeln an der betreffenden Tafel ein- und ausgeschaltet. Die Überwachung umfaßt die beiden Sicherungen jeder Laterne, die Verbindungen zu den einzelnen Laternen, sowie die Glühfäden in den Glühlaternen. Weiterhin wird auch das Vorhandensein der Versorgungsspannung für die Laternen überwacht. Die Laternensteuertafeln sind CE - gekennzeichnet für Wohnbereich, Handelsbereich und leichte Industrie, sowie industrielle Umgebung.

Die Laternensteuertafeln des Typs 827 sind entsprechend der internationalen Regeln von SOLAS (Safety of Life at Sea) und deren Anforderungen zur Steuerung, Überwachung und Versorgung von Navigationslampen (Positionslaternen) über unabhängige Schalttafeln konstruiert.

Die gleichen Schalttafeln können aufgrund ihrer kompakten Bauart zweckmäßig auch für Signallampen (Suez, Japanese Ocean, Panama, u.s.w.) verwendet werden.

## Versorgungsquellen

Normalerweise sind 2 alternative Spannungsquellen für die Positionslampen der Laternensteuertafeln erforderlich: gewöhnlich die Steuertafel oder die Notsteuertafel des Schiffes, oder möglicherweise eine Batterie.

Sollte die normale 220V AC - Versorgung (I) ausfallen, schalten die Laternensteuertafeln automatisch (keine manuelle Aktivität erforderlich) auf die angeschlossene, alternative 220V AC - Versorgung (II) um.

Externe Alarmsysteme, wie z. B. das Brückenalarmsystem, können über den Relaiskontakt für "FAULT" (Fehler) und "POWER FAILURE" (Spannungsausfall) angesteuert werden.

## Fehlerzustände

Der Zustand der Laternen wird mittels Signalleuchten, d.h. farbigen LED's angezeigt.

Fehler	Anzeige	Maßnahme
Glühfaden der Lampe bricht oder Sicherung durchbrennt	LED des defekten Laternenkreises blinkt (voller Leuchtstärke)	"FAULT" (Fehler) - Relais wird angesteuert. Akustischer Alarm wird ausgelöst (Summer ertönt).
Laternenkabel bricht (d.h. eingeschaltete Laternen leuchten nicht)	LED des defekten Laternenkreises blinkt (voller Leuchtstärke)	"FAULT" (Fehler) - Relais wird angesteuert. Akustischer Alarm wird ausgelöst (Summer ertönt).
Versorgungsspannungsausfall  (Nur ein System fällt aus)	LED gez. "POWER I" wird ausgeschaltet und LED gez. "POWER II" wird eingeschaltet.	Die alternative Spannungsquelle übernimmt die Laternenversorgung.  Das "POWER FAULT" (Spannungsausfall) - Relais wird angesteuert als Warnung, wenn mindestens ein der beiden Versorgungsquellen I oder II ausgefallen ist.
Versorgungsspannungsausfall  (Beide Systeme fallen aus)	Alle LED's werden ausgeschaltet - einschließlich der LED's gez. "POWER I" und "POWER II"	Eine eingebaute Batterie sichert die Ansteuerung des "FAULT" (Fehler) - Relais.  Akustischer und externer Alarm werden ausgelöst (Summer ertönt).

## Bauart

Die Laternensteuertafel besteht aus:

- einer kompakten Schalttafel für Einbaumontage im Pult oder Schaltschrankfront.
- Mehraderkabeln mit Steckern.
- 1 oder 2 Relaiskästen für Aufbaumontage innerhalb des Schaltschranks.
- einer Stromversorgung für Aufbaumontage innerhalb des Schaltschranks.
- einem externen Blinkrelais für Laternen (wahlfrei).

Diese Bauart reduziert den erforderlichen Platzbedarf in der Schaltschrankfront auf ein Minimum und ermöglicht eine direkte Verbindung der Laternenkabel zu den Klemmen des Relaiskastens/der Relaiskästen.

### Zusätzliche Funktionen

- Schnelles Blinkrelais, welches die japanischen Regeln für Schiffe mit gefährlicher Ladung (rotes Blinklicht) und Schiffe mit einer Länge >200 Meter (grünes Blinklicht) erfüllt.
- Elektrischer Anschluß von weiteren Laternen, z. B. doppelte NUC ("Not Under Command") Lampen.
- Handumschalter Netz (GL).

### Dimmer

Die Leuchtstärke der LED's der Steuertafel kann eingestellt werden (8 Stufen) durch betätigen der 2 Drucktaster in der oberen rechten Ecke:

▲ Oberer Drucktaster: Zunahme der Leuchtstärke.

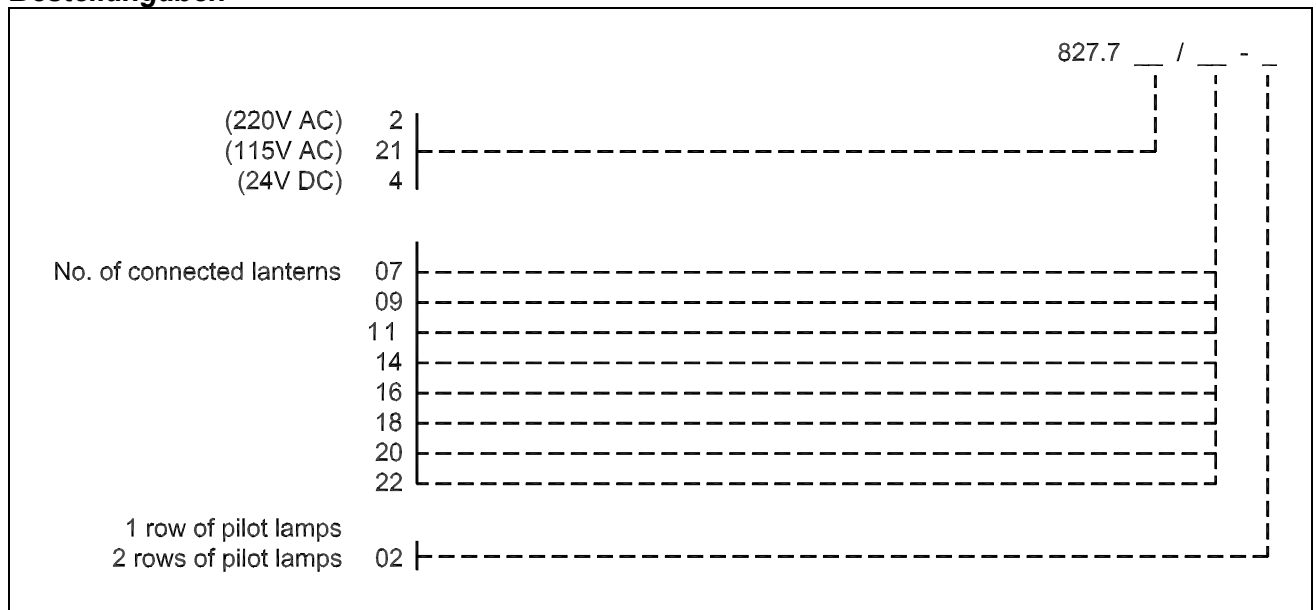
▼ Unterer Drucktaster: Abnahme der Leuchtstärke.

Diese Einstellung betrifft nur das Dauerlicht der LED's. Die LED's blinken mit voller Leuchtstärke, um eine deutliche Anzeige defekter Laternenkreise zu sichern.

### Technische Spezifikationen

Laternenspannung	220V AC oder 24V DC.
Laternenleistung	45...220W (220V AC), 25...115W (115V AC) oder 25...85W (24V DC).
Spannungsabfall	<3%.
EMV	Nach EN 50081-1/2 und 50082-1/2.
Material	Steuertafel, Relaiskästen und Stromversorgung aus korrosionsgeschütztem Stahlblech.  Relaiskästen und Stromversorgung: gelbchromatierte Oberfläche.  Steuertafelfront: mattschwarze Oberfläche. Mit eingraviertem Blindschaltbild, entsprechend der Anwendung.
Schutzklasse	IP22 nach IEC 529 und EN 60529

### Bestellangaben

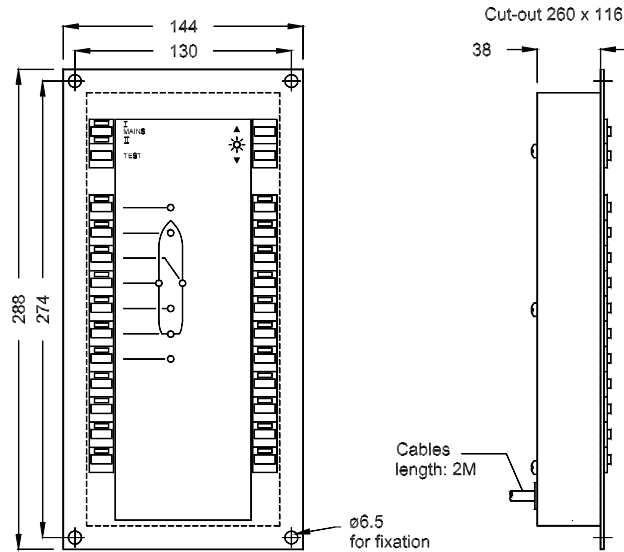


### Bestellangaben: Ersatzteile

Ersatzteilsatz für	Typen 827.72..	Typen 827.74..
Für 2 bis 11 Laternen	Typ 827.72S11 bestellen	Typ 827.74S11 bestellen
Für 12 bis 22 Laternen	Typ 827.72S22 bestellen	Typ 827.74S22 bestellen

## Abmessungen

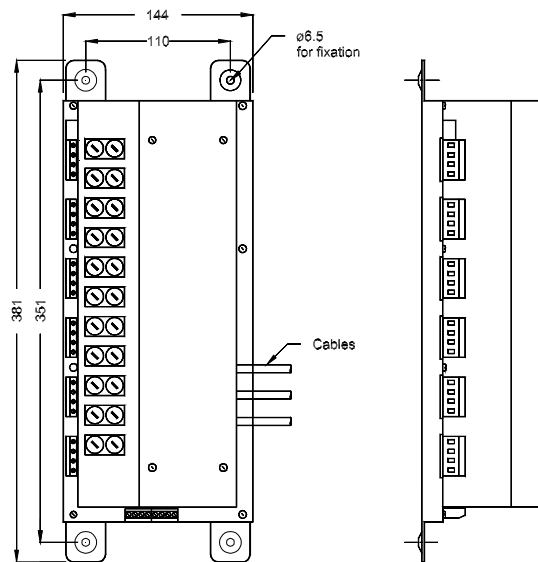
Alle Abmessungen in mm



### 827 Steuertafel

Gewicht: ca. 1,7 kg

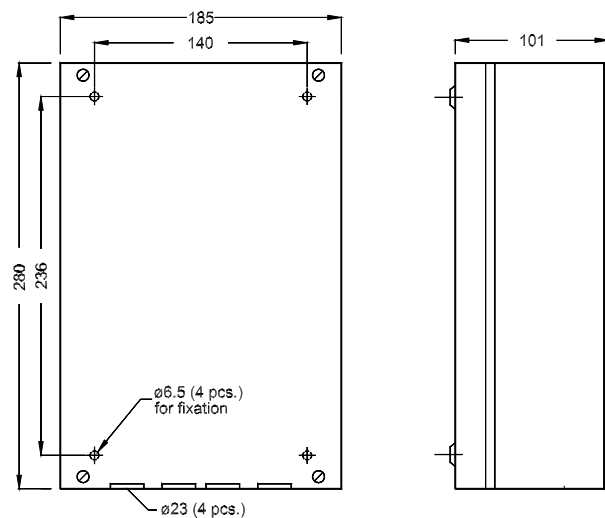
Alle Abmessungen in mm



### 827 Relaiskasten

Gewicht: ca. 3,6 kg

Alle Abmessungen in mm



### 827 Stromversorgung

Gewicht: ca. 4,7 kg

Fehler und Änderungen vorbehalten



DEIF A/S, Frisenborgvej 33  
DK-7800 Skive, Danmark

Tlf.: 9614 9614, Fax: 9614 9615  
E-mail: deif@deif.com, URL: www.deif.com

